

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0707/2013

Auskunft erteilt:

Herr Deppe

Ruf:

492 20 20

E-Mail:

Deppe@stadt-muenster.de

Datum:

09.09.2013

Betrifft

Konzernabschluss 2012 der Stadtwerke Münster GmbH

Beratungsfolge

24.09.2013 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Konzernabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2012, der

- | | |
|--|------------------|
| a) in der Konzernbilanz
mit Aktiva und Passiva von | 513.277.510,51 € |
| b) in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung
bei Umsatzerlösen von | 505.362.758,07 € |
| mit einem Konzernbilanzgewinn von | 15.370.350,77 € |

abschließt, sowie der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012 in der vorliegenden, vom Jahresabschlussprüfer Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 26.08.2013 testierten Fassung, werden von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH festgestellt. Der Konzernlagebericht wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist Alleingesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH. Gemäß § 12 des Gesellschaftervertrages der Stadtwerke Münster GmbH unterliegen der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung u. a. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses.

Die Stadtwerke Münster GmbH ist als Mutterunternehmen i. S. von § 290 HGB verpflichtet, für das Geschäftsjahr 2012 einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen. Der Wirtschaftsprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Einzelheiten zum Konzernabschluss 2012 können der als **Anlage** beigefügten Aufsichtsratsvorlage Nr. 28/2013 der Stadtwerke Münster GmbH entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH wird am 12.09.2013 über den Beschluss beraten.
Über das Ergebnis der Entscheidung des Aufsichtsrates wird dem AFBL mündlich berichtet.

I. V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

Vorlage des Aufsichtsrates Nr. 28/2013